

| Krefeld | |
|----------|--|
| | GROSSE BÜHNE |
| 2 Fr | The Show Must Go On Musical-Highlights von Andrew Lloyd-Webber, Lucy Simon, Frank Wildhorn u.a. 19.30 – ca. 20.45 Uhr – ohne Pause Abo Gelb · ★ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ |
| 3 Sa | Seidenweberhaus Konzert zum Tag der Deutschen Einheit Mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und Robert Schumann 20 Uhr – ohne Pause · ★ |
| 4 So | PREMIERE Die Walküre – 1. Akt von Richard Wagner Konzertante Aufführung in einer kammermusikalischen Version 18 – 19.10 Uhr – ohne Pause Premierenabo · ★ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ |
| 9 Fr | Die Walküre – 1. Akt von Richard Wagner Konzertante Aufführung in einer kammermusikalischen Version 19.30 – 20.40 Uhr – ohne Pause Abo Rosa · ★ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ |
| 11 So | PREMIERE / URAUFFÜHRUNG „Alle maskiert!“ Eine Corona-Revue von Ulrich Proschka Mit Musik von Johann Strauß, Jacques Offenbach, Wolfgang Amadeus Mozart, Arthur Sullivan, Friedrich Hollaender u.a. 18 – ca. 19.10 Uhr – ohne Pause Premierenabo · ★ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ |
| 13 Di | URAUFFÜHRUNG „Alle maskiert!“ Eine Corona-Revue von Ulrich Proschka Mit Musik von Johann Strauß, Jacques Offenbach, Wolfgang Amadeus Mozart, Arthur Sullivan, Friedrich Hollaender u.a. 19.30 – ca. 20.40 Uhr – ohne Pause Abo B · ★ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ |
| 14 Mi | URAUFFÜHRUNG „Alle maskiert!“ Eine Corona-Revue von Ulrich Proschka Mit Musik von Johann Strauß, Jacques Offenbach, Wolfgang Amadeus Mozart, Arthur Sullivan, Friedrich Hollaender u.a. 19.30 – ca. 20.40 Uhr – ohne Pause Abo Weiß · ★ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ |
| 16 Fr | Seidenweberhaus 2. Sinfoniekonzert Mit Werken von Richard Strauss und Frédéric Chopin 20 Uhr – ohne Pause Konzertabo · ★ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ |
| 17 Sa | Carmen Oper von Georges Bizet Konzertante Aufführung mit Videoeinspielungen 18 – ca. 19.20 Uhr – ohne Pause Abo Lila · ★ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln |
| 18 So | THEATER EXTRA Das Junge Theater stellt sich vor 18 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 13,50 € |
| 23 Fr | The Show Must Go On Musical-Highlights von Andrew Lloyd-Webber, Lucy Simon, Frank Wildhorn u.a. 19.30 – ca. 20.45 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ |
| 24 Sa | The Show Must Go On Musical-Highlights von Andrew Lloyd-Webber, Lucy Simon, Frank Wildhorn u.a. 19.30 – ca. 20.45 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ |
| 25 So | 2. Kammerkonzert Freigeister Mitglieder der Niederrheinischen Sinfoniker spielen Werke von Jan van Gilse, Ferde Grofé und Ludwig van Beethoven 11 Uhr · ★ Eintritt: 13,50 € / ermäßigt: 9,50 € URAUFFÜHRUNG „Alle maskiert!“ Eine Corona-Revue von Ulrich Proschka Mit Musik von Johann Strauß, Jacques Offenbach, Wolfgang Amadeus Mozart, Arthur Sullivan, Friedrich Hollaender u.a. 18 – ca. 19.10 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ |
| 31 Sa | Carmen Oper von Georges Bizet Konzertante Aufführung mit Videoeinspielungen 19.30 – ca. 20.50 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln |

| Mönchengladbach | |
|-----------------|--|
| | GROSSE BÜHNE |
| 1 Do | DIS-TANZ Choreografien von Robert North, Alessandro Borghesani und Takashi Kondo Musik von Ludwig van Beethoven, Frédéric Chopin, André Parfenov, Astor Piazzolla, Franz Schubert u.a. 19.30 – 20.40 Uhr – ohne Pause Abo Grau 1 · ★ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ |
| 2 Fr | Goodbye to Berlin Szenische Lesung von Frank Matthus nach Kurzgeschichten von Christopher Isherwood Mit Songs nicht nur aus den 20er und 30er Jahren Aus dem Englischen von Kathrin Passig und Gerhard Henschel 19.30 – ca. 21 Uhr – ohne Pause Abo Braun 1 · ★ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ |
| 3 Sa | DIS-TANZ Choreografien von Robert North, Alessandro Borghesani und Takashi Kondo Musik von Ludwig van Beethoven, Frédéric Chopin, André Parfenov, Astor Piazzolla, Franz Schubert u.a. 19.30 – 20.40 Uhr – ohne Pause Abo Weiß 2 · ★ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ |
| 4 So | DIS-TANZ Choreografien von Robert North, Alessandro Borghesani und Takashi Kondo Musik von Ludwig van Beethoven, Frédéric Chopin, André Parfenov, Astor Piazzolla, Franz Schubert u.a. 18 – 19.10 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ |
| 10 Sa | DIS-TANZ Choreografien von Robert North, Alessandro Borghesani und Takashi Kondo Musik von Ludwig van Beethoven, Frédéric Chopin, André Parfenov, Astor Piazzolla, Franz Schubert u.a. 19.30 – 20.40 Uhr – ohne Pause Abo Grün 2 · ★ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ |
| 11 So | DIS-TANZ Choreografien von Robert North, Alessandro Borghesani und Takashi Kondo Musik von Ludwig van Beethoven, Frédéric Chopin, André Parfenov, Astor Piazzolla, Franz Schubert u.a. 18 – 19.10 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ |
| 14 Mi | PREMIERE Meisterklasse von Terrence McNally 19.30 – ca. 21 Uhr – ohne Pause Premierenabo 2 · ★ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ |
| 15 Do | DIS-TANZ Choreografien von Robert North, Alessandro Borghesani und Takashi Kondo Musik von Ludwig van Beethoven, Frédéric Chopin, André Parfenov, Astor Piazzolla, Franz Schubert u.a. 19.30 – 20.30 Uhr – ohne Pause Abo Braun 2 · ★ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ |
| 16 Fr | DIS-TANZ Choreografien von Robert North, Alessandro Borghesani und Takashi Kondo Musik von Ludwig van Beethoven, Frédéric Chopin, André Parfenov, Astor Piazzolla, Franz Schubert u.a. 19.30 – 20.30 Uhr – ohne Pause Abo Braun 2 · ★ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ |
| 17 Sa | DIS-TANZ Choreografien von Robert North, Alessandro Borghesani und Takashi Kondo Musik von Ludwig van Beethoven, Frédéric Chopin, André Parfenov, Astor Piazzolla, Franz Schubert u.a. 19.30 – 20.30 Uhr – ohne Pause Abo Braun 2 · ★ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ |
| 18 So | Goodbye to Berlin Szenische Lesung von Frank Matthus nach Kurzgeschichten von Christopher Isherwood Mit Songs nicht nur aus den 20er und 30er Jahren Aus dem Englischen von Kathrin Passig und Gerhard Henschel 19.30 – ca. 21 Uhr – ohne Pause Abo Gelb 2 · ★ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ |
| 21 Mi | PREMIERE The Show Must Go On Musical-Highlights von Andrew Lloyd-Webber, Lucy Simon, Frank Wildhorn u.a. 19.30 – ca. 20.45 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ |
| 22 Do | The Show Must Go On Musical-Highlights von Andrew Lloyd-Webber, Lucy Simon, Frank Wildhorn u.a. 19.30 – ca. 20.45 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ |
| 23 Fr | DIS-TANZ Choreografien von Robert North, Alessandro Borghesani und Takashi Kondo Musik von Ludwig van Beethoven, Frédéric Chopin, André Parfenov, Astor Piazzolla, Franz Schubert u.a. 19.30 – 20.40 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ |
| 24 Sa | Meisterklasse von Terrence McNally 19.30 – ca. 21 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ |
| 25 So | THEATER EXTRA Das Junge Theater stellt sich vor 18 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 13,50 € |
| 27 Di | Konzertsaal Kütsons Happy Hour 2. Konzert Mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Peter Tschaikowsky u.a. 18.30 – 19.30 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 15,-€ inkl. einem Begrüßungsgetränk |
| 30 Fr | DIS-TANZ Choreografien von Robert North, Alessandro Borghesani und Takashi Kondo Musik von Ludwig van Beethoven, Frédéric Chopin, André Parfenov, Astor Piazzolla, Franz Schubert u.a. 19.30 – 20.40 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ |
| 31 Sa | URAUFFÜHRUNG „Alle maskiert!“ Eine Corona-Revue von Ulrich Proschka Mit Musik von Johann Strauß, Jacques Offenbach, Wolfgang Amadeus Mozart, Arthur Sullivan, Friedrich Hollaender u.a. 19.30 – ca. 20.40 Uhr – ohne Pause Abo Grün 3 · ★ Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€ |



Konzertsaal
2. Sinfoniekonzert
Mit Werken von Richard Strauss und Frédéric Chopin
20 Uhr – ohne Pause
Konzertabo · ★
Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€

Kaiser-Friedrich-Halle
2. Sinfoniekonzert
Mit Werken von Richard Strauss und Frédéric Chopin
20 Uhr – ohne Pause
Konzertabo · ★
Eintritt: 26,-€ / ermäßigt: 16,-€



Goodbye to Berlin



Wir sind wieder im Spiel! Mit Abstand bestes Theater.

Wir freuen uns, wieder für Sie spielen zu können! Damit das gut funktioniert, halten wir uns strikt an die Weisungen der Behörden. Alle Vorstellungen finden unter strengen **Schutz- und Hygienemaßnahmen** statt, um weiterhin zur Eindämmung der Infektion mit dem Corona-Virus beizutragen.

Ausweispflicht & persönliche Daten Um im Verdachtsfall die Nachverfolgung der Infektionskette sicherstellen zu können, sind wir als Veranstalter verpflichtet, eine Teilnehmerliste zu führen. Aus diesem Grund müssen wir Sie bei nicht personalisierten Eintrittskarten bitten, beim Theaterbesuch Ihren Namen, Ihre Anschrift und Ihre Telefonnummer zu hinterlegen

Mund-Nase-Bedeckung Innerhalb unseres Theatergebäudes ist es vorgeschrieben, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Auf den Sitzplätzen während der Vorstellung dürfen Sie die Mund-Nase-Bedeckung abnehmen. Wir empfehlen zu Ihrem eigenen Schutz und dem Ihres Nachbarn, Ihre Mund-Nasen-Bedeckung auch während der Vorstellung zu tragen.

Einhalten der allgemeinen Hygieneregeln Bitte halten Sie sich an die bekannten Vorgaben wie beispielsweise die Abstandsregel von mindestens 1,5 Metern.

Sitzplätze Insgesamt stehen 350 Sitzplätze als Einer- und Zweierplätze im Parkett zur Verfügung. Wir bespielen ausschließlich die Große Bühne.

Eine Abendkasse ist ab dieser Spielzeit wieder eingerichtet. Karten können wie gewohnt an der Theaterkasse (bitte beachten Sie auch hier die besonderen Hygiene- und Abstandsvorgaben) oder online gekauft werden.

Die Gastronomie in den Theatern ist geöffnet. In Krefeld freut sich zudem das **Café Paris** auf Ihren Besuch.

Bitte helfen Sie mit. Danke für Ihr Verständnis!
Weitere Informationen unter: theater-kr-mg.de

* = freier Verkauf · Änderungen vorbehalten!

Redaktionsschluss: 31. August 2020

KARTEN UNTER: WWW.THEATER-KR-MG.DE

INFO KREFELD | KARTEN UNTER: 021 51/805-125

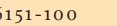
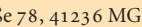
Spielstätte: Theater Krefeld, Theaterplatz 3, 47798 KR
Theaterkasse: Theaterplatz 3, 47798 Krefeld, Tel.: 02151/805-125
E-Mail: theaterkasse-kr@theater-kr-mg.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr, 10 – 19 Uhr · Sa, 10 – 14 Uhr
Abendkasse: Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

Spielstätte: Fabrik Heeder/Studiobühne I, Virchowstraße 130, 47805 KR
Abendkasse: ¼ Stunde vor Beginn der Vorstellung, Tel.: 02151/86 26 06

INFO MÖNCHENGLADBACH | KARTEN UNTER: 021 66/61 51-100

Spielstätte: Theater Mönchengladbach, Odenkirchener Straße 78, 41236 MG
Theaterkasse: Odenkirchener Straße 78, 41236 MG, Tel.: 02166/6151-100
E-Mail: theaterkasse-mg@theater-kr-mg.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr, 10 – 19 Uhr · Sa, 10 – 14 Uhr
Abendkasse: Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung
Mobile
Theaterkasse: Foyer der Zentralbibliothek Mönchengladbach, Carl-Brandts-Haus, Sa 10 – 14 Uhr

Besuchen Sie uns auch auf:





Uraufführung

„Alle maskiert!“

Eine Corona-Revue. Buch und Gesangstexte von Ulrich Proschka. Musik von Johann Strauß, Wolfgang Amadeus Mozart, Friedrich Hollaender u.v.a.

Mit: Debra Hays, Gabriela Kuhn, Markus Heinrich, Matthias Wippich
Am Klavier: Michael Preiser

Musikalische Leitung: Michael Preiser
Inszenierung: Helena Jackson
Ausstattung: Udo Hesse
Dramaturgie: Andreas Wendholz



Der fiktive Fernsehsender NOVO, im Frühjahr 2020: Corona ist DAS große Thema, sowohl einer seriösen Nachrichtensendung als auch einer Late-Night-Talk-Show, die auf populäre Unterhaltung abzielt. Als es innerhalb der Moderatoren-Duos der beiden unterschiedlichen TV-Formate zu Erkrankungen kommt, wird von der Produzentin kurzerhand entschieden, dass man sich studienübergreifend aushilft. Zusätzlich zum äußeren Corona-Wahnsinn kommt es nun aufgrund des erzwungenen Stilmix zu turbulenten Szenen und komischen Dialog-Schlagabtausch. Trotz aller Theaterfiktion sind Ähnlichkeiten zu real existierenden TV-Moderatoren-Promis nicht auszuschließen ... Die Krise ist hart, aber ganz ohne Humor auch nicht zu bewältigen!

Nach seiner erfolgreichen Revue *Let's Stop Brexit!* – *Keep Calm and Drink Tea!* nimmt sich Autor Ulrich Proschka erneut auf unterhaltsame Weise ein topaktuelles Thema vor. Mit prallen und schnellen Dialogen voller Wortwitz und Doppelbedeutungen und umgetexteten bekannten Musiknummern – diesmal neben Opern- und Operettenmelodien u.a. auch Songs aus der Unterhaltungsmusik – bringt Ulrich Proschka die alles andere als „neue Normalität“ auf die Bühne des Gemeinschaftstheaters. Erneut wird sich die Frage stellen, ob das Tempo der im Juni 2020 entstehenden Bühnenfassung und der Verlauf der Pandemie-Realität noch parallel laufen oder die Wirklichkeit Fahrt aufnimmt und die Bühnenerzählung überholt. Und wie schon bei der *Brexit-Revue* wird auch dieser Abend für das – übrigens identische – Sängerkvartett des Musiktheaterensembles maßgeschneidert.

PREMIERE AM SONNTAG, 11. OKTOBER 2020, 18 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne

Uraufführung

ELEONORE – Ich muss nicht glücklich sein



Befreiungsoper / Komposition: Oxana Omelchuk, Gordon Kampe und: DJ Illvibe (Vincent von Schlippenbach) / Libretto: Charlotte Roos

Mit: Maja Lange, Marie-Audrey Schatz, Benjamin Popson, Frederik Schauhoff, Michael Taylor

Künstlerische Leitung: Frauke Meyer und Susanne Blumenthal
Musikalische Leitung: Susanne Blumenthal
Idee und Regie: Frauke Meyer
Bühne und Kostüme: Uta Materne
Dramaturgie: Friederike Engel
Lichtdesign: Nico Kraeima
Klangregie: Florian Zwißler
MAM.manufaktur für aktuelle musik
Projektleitung: littlebit Köln

„Ich kann noch glücklich sein“ – singt Leonore in Beethovens „Fidelio“. Diese einzige A Capella-Phrase der Oper ist der Ausgangspunkt einer radikalen Befragung und Neuinterpretation des Werkes.

ELEONORE – *Ich muss nicht glücklich sein* stößt eine umfassende Reflexion der Idee von Befreiung und den damit verbundenen Utopien im heutigen gesellschaftlichen und künstlerischen Kontext an. Zu Wort kommen die Charaktere der Oper, gefiltert durch das Schreiben von Charlotte Roos und Beethoven selbst, dessen Tonsprache von Gordon Kampe, Oxana Omelchuk und DJ Illvibe mit ihren jeweils eigenen Mitteln ins Heute übersetzt wird. Dabei folgen die Künstler*innen Beethovens humanistischer Tradition von Systemkritik und der Suche nach Utopien, formuliert in Musik. Sie setzen sich mit ihm auseinander und über ihn hinweg, benutzen seine einzige Oper als Materialsteinbruch und entwickeln aus den eigenen unterschiedlichen künstlerischen Positionen und Tonsprachen ein experimentelles Musiktheater, das einen völlig neuartigen Umgang mit Werken der Gattung Oper vorschlägt und hierin großes künstlerisches Befreiungspotenzial für die Zukunft aufzeigt.

Gefördert durch BTHVN20 durch die Mittel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, des Landes Nordrhein-Westfalen, der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises

Kunststiftung NRW
In Kooperation mit ON – Neue Musik Köln



FREITAG, 30. OKTOBER 2020, 20 UHR
Theater Mönchengladbach, Konzertsaal

2. Kammerkonzert

Freigeister

Jan van Gilse Trio
Ferde Grofé Table d'Hôte
Ludwig van Beethoven Serenade D-Dur op. 25
Variationen über „La ci darem la mano“

Trio Mario
Flöte: Dario Portillo Gavarre
Violine: Maria del Mar Vargas Amezcua
Viola: Martin Börner

Die „Keimzelle“ des zweiten Kammerkonzerts war, laut Bratscher Martin Börner, Ludwig van Beethovens unbekümmerte, aber sehr effektvolle Serenade op. 25 für Flöte, Violine und Bratsche. Mit ihr möchten die drei Musiker des Konzertvormittags noch einmal den großen Jubilar des Jahres 2020 würdigen. Bei der Suche nach weiteren Werken für diese Besetzung, geschrieben von „Freigeistern“, kamen dem Bratscher dann nicht nur Beethovens Variationen über Mozarts „La ci darem la mano“ in den Sinn, sondern bei einer Internetrecherche stieß er auf das Trio des Niederländers Jan van Gilse. „Ich habe das Stück angehört und fand es sehr interessant, sehr virtuos. Ein wirkliches Aha-Erlebnis war für mich, dass van Gilse Beethovens-Preisträger ist“, berichtet Börner. Für seine erste Sinfonie erhielt er einen Preis des Bonner Vereins „Beethovenhaus“. Immer wieder auch in Deutschland tätig, kehrte van Gilse nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten in die Niederlande zurück und engagierte sich intensiv im dortigen Widerstand.

Ebenfalls eine interessante Biographie besitzt der Amerikaner Ferde Grofé, der unter anderem in Nachtclubs auftrat, mit Paul Whiteman zusammenarbeitete und Mitglied zweier Freimaureur-Logen war. „Table d'Hôte“ übersetzt man am besten mit „Tagesgericht“, und tatsächlich komponiert Grofé hier ein teilweise sehr lautmalrisches musikalisches Gericht. „Im Mittelteil miaut und schnurrt eine Katze um die Tischgesellschaft herum“, verrät Börner.

SONNTAG, 25. OKTOBER 2020, 11 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne

SONNTAG, 8. NOVEMBER 2020, 11 UHR
Theater Mönchengladbach, Konzertsaal

Die Walküre – 1. Akt

Musikdrama von Richard Wagner. Dichtung vom Komponisten In einer kammermusikalischen Orchesterfassung für zwei Klaviere, Cello und Schlagwerk

Musikalische Leitung: Andreas Fellner
Szenisches Arrangement: Ulrich Proschka
Ausstattung: Udo Hesse

Mit: Eva-Maria Günshmann/ Dorothea Herbert (Sieglinde), Tobias Haaks/ Markus Petsch (Siegmund), Matthias Wippich (Hunding)
Niederrheinische Sinfoniker



25 Jahre arbeitete Richard Wagner an seinem monumentalen vierteiligen Opernzyklus *Der Ring des Nibelungen* und formte eine mythische Geschichte zu einer vieldeutigen politisch-philosophischen Parabel auf das Weltgeschehen. Doch geht Wagner auch „klein“? Die Antwort lautet: ja! Der erste Akt der *Walküre* nimmt eine Sonderstellung im *Ring des Nibelungen* ein und ist für viele Wagner-Liebhaber ein absoluter Höhepunkt der gesamten Tetralogie. In knapp 60 Minuten verdichtet sich Wagners Musik hier mittels seiner differenzierten Leitmotivtechnik zu einem psychologischen „Röntgenblick“ auf die drei Protagonisten der Handlung, Siegmund und Sieglinde erkennen sich als Geschwister, doch sprengen sie alle Konventionen und werden zu einem Liebespaar! Der erste Akt *Walküre* bietet ein Happy End

und einige der schönsten musikalischen Einfälle der gesamten Tetralogie, die auch in der reduzierten Orchesterbearbeitung zu zwei Klaviere, Cello und Schlagwerk nicht an Wirkung verlieren. Zudem kann die Solistenbesetzung mit vielversprechenden Wagner-Stimmen aufwarten.

PREMIERE AM SONNTAG, 4. OKTOBER 2020, 18 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne

The Show Must Go On

Musical-Highlights von Andrew Lloyd-Webber, Lucy Simon, Frank Wildhorn, Queen u.a.

Mit: Gabriela Kuhn, Susanne Seefing, Oliver Arno/Andrea Matthias Pagani, Markus Heinrich, Lukas Witzel

Musikalische Leitung: Andreas Fellner
Niederrheinische Sinfoniker

Nachdem die geplanten Musical-Vorhaben der Spielzeit aktuell auf Eis gelegt sind, präsentieren sich am Gemeinschaftstheater erstmals Mitglieder des Musiktheaterensembles für diese Produktionen engagierte Musical-Gäste bei einem exklusiven Konzert mit Songs, Duetten und Ensembles aus Musicals wie *Miss Saigon*, *The Secret Garden*, *Les Misérables*, *Otello darf nicht platzen*, *Jekyll & Hyde*, *Chess*, *Sunset Boulevard* u.a.

Kapellmeister Andreas Fellner leitet eine Formation der Niederrheinischen Sinfoniker, die an diesem Abend, ebenso wie die Sängerinnen, ein stilistische Bandbreite von Ballade bis Rock unter Beweis stellen. Der titelgebende Song des Abends *The Show Must Go On* der britischen Rockband *Queen* aus dem Jahr 1991 steht für die Anforderungen aller Theatervorhaben in der Musikergewöhnlichen Zeit und ist das Motto des Abends: mitreißende Orchester-Livemusik mit großartigen Stimmen sind dem Publikum ein beglückendes Bühnenerlebnis bescheren und signalisieren, dass am Theater Krefeld und Mönchengladbach auch unter allen theatererschwerenden Umständen die Show weitergeht!

MITTWOCH, 21. OKTOBER 2020, 19.30 UHR
Theater Mönchengladbach, Große Bühne

2. Sinfoniekonzert

Richard Strauss *Serenade Es-Dur op. 7 für 13 Blasinstrumente*
Frédéric Chopin *Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll op. 11*

Klavier: Ragna Schirmer
Dirigent: GMD Mihkel Kütson
Niederrheinische Sinfoniker



Zur Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen erfährt das ursprünglich geplante 2. Sinfoniekonzert einen Programmwechsel. Statt der im Orchester sehr groß besetzten Tondichtung „Don Juan“ von Richard Strauss erklingt dessen stimmungsvolle *Serenade Es-Dur op. 7 für 13 Blasinstrumente*. Richard Strauss komponierte sie mit gerade einmal 17 Jahren, noch bevor er in der Schule das Abitur abgelegt hatte. Sie wurde das Werk, mit dem er auch außerhalb seiner Heimatstadt München erste Bekanntheit als Komponist erlangte. Anschließend ist die renommierte Pianistin Ragna Schirmer als Solistin mit den Niederrheinischen Sinfonikern zu erleben.

„Ragna Schirmers nuancenreiches feingliedriges Spiel leuchtet den Klaviersatz zwischen sensibler Bravour und energischer Noblesse aus, weiß immer wieder auch eigene bezwingende subtile Akzente oder berückend ätherische Klangmomente zu setzen“, jubelte die „Neue Westfälische“ über die Künstlerin. Zu ihren zahlreichen Auszeichnungen gehören zwei ECHOs. Gemeinsam mit den Sinfonikern bringt Ragna Schirmer das berühmte erste Klavierkonzert in e-Moll von Frédéric Chopin zu Gehör und erhält darin reichlich Gelegenheit, ihre virtuosens ebenso wie ihre poetischen Fähigkeiten zu zeigen.

DIENSTAG, 13. UND FREITAG, 16. OKTOBER 2020, 20 UHR
Krefeld, Seidenweberhaus
MITTWOCH, 14. OKTOBER 2020, 20 UHR
Theater Mönchengladbach, Konzertsaal
DONNERSTAG, 15. OKTOBER 2020, 20 UHR
Mönchengladbach, Kaiser-Friedrich-Halle

Konzert zum Tag der Deutschen Einheit

Wolfgang Amadeus Mozart *Konzert für Flöte, Harfe und Orchester C-Dur KV 299*
Robert Schumann *Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 „Rheinische“ (Auszug)*

Flöte: Dario Portillo Gavarre
Harfe: Stella Farina
Dirigent: GMD Mihkel Kütson
Niederrheinische Sinfoniker

Auch in Coronazeiten müssen die Konzertfreunde nicht auf das traditionelle Krefelder Konzert zum Tag der Deutschen Einheit verzichten. Um alle Corona-Schutzmaßnahmen einzuhalten, findet aber auch dieses Konzert vor begrenzter Zuschauerzahl statt und wird im Programm etwas kürzer sein als gewohnt. Nach dem Grußwort von Oberbürgermeister Frank Meyer erklingt zunächst das nur selten zu hörende Konzert für Flöte und Harfe C-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart, das mit großer Spielfreude der beiden Solisten und einem Reichtum an Melodien begeistert. Es folgen drei Sätze aus der beliebten, lebensfrohen dritten Sinfonie von Robert Schumann, der sogenannten „Rheinischen“, die ebenfalls mit reichlich Ohrwürmern aufwartet.

SAMSTAG, 3. OKTOBER 2020, 20 UHR
Krefeld, Seidenweberhaus

Meisterklasse (Master Class)

von Terrence McNally
Deutsch von Inge Greiffenhagen und Bettina von Leoprechting

Inszenierung: Petra Luisa Meyer
Ausstattung: Dietlind Konold
Dramaturgie: Ulrike Aistleitner

Mit: Maya Blaustein*, Boshana Milkov*, Eva Spott, Raafat Daboul*/ Christoph Mühlen, David Esteban, Avishay Shalom*



Ausgangspunkt für das Schauspiel des US-amerikanischen Theaterautors Terrence McNally sind die öffentlichen Meisterklassen der legendären griechischen Sopranistin Maria Callas, die sie in den frühen 1970er Jahren an der Juilliard School in New York gegeben hat.

Nach dem Ende ihrer grandiosen Bühnenkarriere unterrichtete die gefeierte Ausnahmekünstlerin junge Gesangsstudenten und erwartete von ihnen ebensoviel Perfektion, kompromisslose Selbsthingabe, gnadenlose Disziplin und selbstbewusste Zielstrebigkeit, wie es jahrzehntlang ihr eigenes Credo gewesen war. Die „primadonna assoluta“ lebte für ihre Kunst, der sie alles zu opfern bereit war. Eine Kindheit in Armut, eine von Konkurrentinnen und der Presse belauerte Karriere, ihre unglückliche Liebe zu dem Milliardär Onassis. In der Kunstfigur Maria Callas verschmelzen die Tragik ihres privaten Lebens sowie das ihrer Bühnenfiguren zu einer faszinierenden Symbiose, die bis heute der Nährboden für den Fankult rund um die Diva ist.

PREMIERE AM DONNERSTAG, 15. OKTOBER 2020, 19.30 UHR
Theater Mönchengladbach, Große Bühne

* Mitglied im Opernstudio Niederrhein/Das Junge Theater Krefeld und Mönchengladbach, gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das NRW KULTURsekretariat und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.



Kütsons Happy Hour

2. Konzert
Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart, Edward Elgar u.a.

Dirigent und Moderation: GMD Mihkel Kütson
Niederrheinische Sinfoniker
Mitglieder des Opernstudio Niederrhein

Eine Stunde beliebte Orchesterwerke aus Barock, Klassik und Romantik, eine begrenzte Zuhörerzahl, was – auch bei Beachtung aller Abstandsregeln – einen intensiveren Kontakt zwischen Musikern und Publikum ermöglicht, ein Dirigent, der zugleich als Moderator durch das Programm führt, ein Begrüßungsgetränk, das während der Musik genossen werden darf – dies sind die Zutaten des neuen Konzertangebots „Kütsons Happy Hour“. GMD Mihkel Kütson wendet sich mit dieser neuen Reihe gezielt an Konzertneulinge oder Konzertwiedereinsteiger. Mit dem Beginn um 18.30 Uhr handelt es sich zudem um ein typisches „Afterwork“-Angebot. Nach dem Konzert kann man den Abend noch gemütlich in der Theaterbar ausklingen lassen.

DIENSTAG, 27. OKTOBER 2020, 18.30 UHR
Theater Mönchengladbach, Konzertsaal

EXTRAS

Das Junge Theater stellt sich vor

Mit: Maya Blaustein, Julianne Cederstam, Alice Franchini, Viola Gaebel, Inka Jans, Boshana Milkov, Tekla Varga; Guderim Battlori, Raafat Daboul, Robin Grunwald, Justinas Kaunas, Avishay Shalom



Das Junge Theater Krefeld und Mönchengladbach geht in sein zweites Jahr: vier Gesangssolist*innen, zwei Tänzerinnen, ein Schauspieler, vier Orchestermusiker*innen und ein Repetitor gehen eine weitere Spielzeit lang gemeinsam auf künstlerische Entdeckungsreise. Im Rahmen des Förderprojektes NEUE WEGE des NRW KULTUR Sekretariats und des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW können die jungen Künstlerinnen und Künstler Erfahrungen an einem professionellen Mehrspartentheater sammeln.

Beim THEATER EXTRA „Das Junge Theater stellt sich vor“ präsentieren Operndirektor Andreas Wendholz und Musiktheaterdramaturgin Ulrike Aistleitner auf den großen Bühnen der beiden Theater die zwölf jungen Künstlerinnen und Künstler und geben Einblick in die geplanten Vorhaben des Theaters für den künstlerischen Nachwuchs. Selbstverständlich dürfen Kostproben der Stipendiaten aus den vier verschiedenen Sparten dabei nicht fehlen.

SONNTAG, 18. OKTOBER 2020, 18 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne
SONNTAG, 25. OKTOBER 2020, 18 UHR
Theater Mönchengladbach, Große Bühne



Das Junge Theater Krefeld und Mönchengladbach wird gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das NRW KULTURsekretariat und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.